

war ein Triumphzug. Unter Jubel schmückte ihn ein jeder Ort mit Blumenkränzen und Bildern; alle Glocken wurden geläutet, gewöhnlich zogen ihm ganze Gemeinden unter Musik mit ihren Geistlichen entgegen und begrüßten ihn mit dem feierlichen Gesange: „Nun danket alle Gott!“ Gelobt es, deutsche Knaben, die ihr dieß leset, „Es soll kein fremdes Volk ihn wieder rauben!“ Berlin hat die trefflichsten Anstalten aller Art, bedeutende Fabriken und Handlung und ist ein in jeder Hinsicht merkwürdiger Ort. — Potsdam liegt an der Havel, welche hier mit verschiedenen Seen eine ungefähr 4 Meilen große Insel bildet, die der potsdamische Werder heißt. Das königliche Schloß mit der Marmorgallerie, das Rathhaus, die Gewehrfabrik und mehre andre Gebäude sind sehenswerth. Nicht weit von Potsdam ist das neue Schloß und Sanssouci, welches der unsterbliche Friedrich II. bewohnte, und wohin von der Stadt ein sehr schöner Weg führt. Eine kleine Meile von Berlin liegt Charlottenburg mit einem königlichen Schlosse und sehr schönen Schloßgarten, in welchem sich das Grabmahl der unvergeßlichen Königin Louise befindet. Brandenburg liegt an der Havel und hat Fabriken. Nicht weit von Brandenburg liegt das Dorf Kefahn, welches durch den Domherrn von Kochow bekannt geworden ist, dem es gehörte. Dieser edle würdige Mann war ein großer Kinderfreund, und hat sehr viel zur bessern Einrichtung des Volksschulwesens durch Schriften und Musterschulen beigetragen. Nie müßt ihr, lieben Kinder, diesen Namen vergessen, und nie ohne Ehrfurcht und Dankbarkeit ihn nennen. Gott besohne ihn reich für Alles, was er gethan hat für sein Volk! Er starb in Kefahn den 16. Mai 1805, früh $\frac{1}{2}$ auf 9 Uhr. — Spandau liegt am Vereinigungspuncte der Havel und Spree, und ist eine Festung. Teltau ist wegen der kleinen Rüben bekannt. Frankfurt an der Oder ist eine blühende Handelsstadt. Neustadt an der Dosse hat eine sehr berühmte Spiegelfabrik. Cüstrin, am Ausflusse der Warthe in die Oder, ist eine starke Festung. Stendal liegt an der Uchte in der